



Benefiz-Fußball-Show-Event **COME-TOGETHER-CUP** GEMEINSAMER GEHT'S NICHT

TURNIERREGELN CTC KÖLN

1. Spielbetrieb

- Spielberechtigt sind alle SpielerInnen ab 16 Jahren.
- Während der Spiele können beliebig viele SpielerInnen
- in einer Spielruhe und nach Genehmigung durch den/die SchiedsrichterIn - ein-/ausgewechselt werden. Bereits eingesetzte SpielerInnen können ebenfalls wieder eingewechselt werden.
- Die Teams werden gebeten, bis spätestens 20 Minuten vor Anstoß ihres ersten Spieles einzutreffen.
- Pro Teamkader sind max. 18 Spieler bei den Männern (Großfeld) und max. 12 Spielerinnen bei den Frauen (Kleinfeld) zugelassen, nach Rücksprache mit der Turnierleitung evtl. auch mehr.
- Für das Team, das Ihr Spiel (vor allem das erste) nicht pünktlich antritt, wird das Spiel mit 0:2 Toren und 0 Punkten gewertet.
- Bei beiden Turnieren (Männer und Frauen) gelten als Strafmaß die Verwarnung, die Zeitstrafe (5 Min.) und der Feldverweis.
- Ein des Feldes verwiesene(r) SpielerIn (Rote Karte) ist für das nächste Spiel (1 Spiel) gesperrt. Über eine Strafmilderung bzw. Strafverschärfung, bei brutalen Fouls oder groben Unsportlichkeiten, entscheidet in Absprache der Schiedsrichter-Obmann gemeinsam mit der Turnierleitung. Insbesondere Beleidigungen o.ä. gegen SchiedsrichterInnen, BesucherInnen, SpielerInnen oder Gäste führen zum sofortigen Turnierausschluß.



2. Spielbekleidung

Das bei den Spielpaarungen zuerst genannte Team hat Trikotwahl. Das gegnerische Team muss ein andersfarbiges Trikot tragen, auch einheitliche Leibchen sind notfalls möglich.

3. Gruppeneinteilung

- Die Mannschaften des Männer-Turniers sind in sechs Gruppen zu je 5 Teams aufgeteilt. Die 6 Bestplatzierten des Vorjahres sind als Gruppenköpfe gesetzt, unabhängig von dieser Regel spielt der Turnier-Gastgeber, das Cream Team Cologne des Janus, in jedem Falle immer auf dem Turnierplatz 1 (Gruppe A) mit.
- In der Vorrunde spielt innerhalb der Gruppe jeder gegen jeden.
- Die Gruppenersten, die Gruppenzweiten, und die vier besten Gruppendritten im Männer-Turnier spielen im nachfolgenden Achtelfinale gemäß Spielplan nach KO-System die Viertelfinalisten aus. Dadurch ist es möglich, dass Teams aus den gleichen Vorrundengruppen bereits vor dem Finale wieder aufeinander treffen. Die Sieger der Viertelfinal-Spiele spielen gemäß Spielplan die beiden Halbfinal-Spiele, deren Sieger wiederum das Endspiel/Finale bestreiten. Kein Spiel um Platz 3, sondern zweimal Platz 3.
- Beim Frauen-Turnier wird in 4 Fünfer-Vorrunden-Gruppen gespielt, dazu Viertel-, Halbfinal- und Endspiele, wobei der dritte Platz abschließend ebenfalls nicht ausgespielt wird.
- Besonderheit (Frauen-Turnier): Für das Viertelfinale qualifizieren sich jeweils das erste und zweite Team jeder Vorrunden-Gruppe.



4. Regeln

Das Fußball-Turnier wird, unter Berücksichtigung der zuvor benannten Ausnahmen, nach den Regeln und der Ordnung des Westdeutschen Fußballverbandes / Fußballverbundes Mittelrhein durchgeführt. Dabei gelten bei den Männern die Regeln für Großfelder, bei den Frauen die für Kleinfelder (z.B. kein Abseits, Ball von der Seitenlinie einrollen statt einwerfen, Abstoß/Abschlag nicht über die Mittellinie, nur indirekte Freistöße außerhalb des Strafraums, Ein-/Auswechslungen nur von der eigenen Grundlinie).

5. Spieldauer und Wertung

- Die Spieldauer in Vorrunde, Achtel-, Viertel- und Halbfinale beträgt:
2 x 12,5 Minuten (kurzer Wechsel)
- Die Spieldauer des Endspiels beträgt:
2 x 15 Minuten (mit 5 Min. Wechselpause)
- Die Wertung erfolgt nach dem üblichen Punktesystem. Bei Punktgleichheit am Ende der Vorrunde wird in folgender Reihenfolge entschieden:
 1. Torverhältnis (Subtraktionsverfahren)
 2. Wer die meisten Tore geschossen hat.
- Sollte es bei den Achtel-, Viertel- oder Halbfinalspielen nach Ablauf der Spieldauer zu einem Unentschieden kommen, so entscheidet direkt ein Neun-/Elfmeterschießen. Von jedem Team müssen 5 Neun-/Elfmeterschützen (aus dem Team, das bei Spielabpfiff auf dem Platz stand) nach Wahl teamweise, abwechselnd die Neun-/Elfmeter durchführen.
dem Veranstalter.
- Über Streitigkeiten, die aus den Vorkommnissen während des Turniers entstehen, entscheidet der Veranstalter.



6. Turnierleitung

- Die Leitung und Durchführung des Turniers obliegt dem Veranstalter.
- Über Streitigkeiten, die aus den Vorkommnissen während des Turniers entstehen, entscheidet der Veranstalter als Turnierleitung unter Einbeziehung des Schiedsrichter-Obmanns.
- Bei Spielabbruch entscheidet die Turnierleitung über den weiteren Verlauf.

7. Haftung/Unfälle/Wertsachen

- Alle teilnehmenden Teams werden gebeten, die Wertsachen einem zuverlässigen Betreuer zur Aufbewahrung zu übergeben, da von Seiten des Veranstalters KEINERLEI HAFTUNG übernommen wird (eine Nutzung abschließbarer Spinde im Umkleidetrakt des RheinEnergie-Stadions ist möglich, ein Sicherheitsschloss ist von den Teams selber mitzubringen).
- Es wird keine Haftung bei Unfällen/Unglücken jeglicher Art und Weise im Zusammenhang mit dem "Come-Together-Cup" (Sportturnier, Umkleiden/Duschen, Bewirtung, Verzehr, Bühnenprogramm sowie An- und Abreise) von den Veranstaltern übernommen.

8. Wertung beim Endspiel

Sollte es nach den Final-Spielen unentschieden stehen, erfolgt keine Verlängerung, sondern direkt ein Neun-/Elfmeterschießen.



9. Siegerehrung

Die Siegerehrung findet in zwei Abschnitten statt, da viele der nach der Vorrunde ausgeschieden Teams in den letzten Jahren nicht ihre Urkunden überreicht bekommen konnten, erfolgt die erste Aushändigung der Plätze 9-20 bzw. 9-30 bereits gegen etwa 15:00 Uhr, die Siegerehrung aller Viertelfinalteilnehmer (Plätze 1-8) findet sofort nach dem Endspiel gegen ca. 19:00 Uhr statt.

10. Sonderregelung

SpielerInnen, die in einer anderen Mannschaft zur Ergänzung bzw. Verstärkung aushelfen, haben später keine Möglichkeit, in das eigene Team zurückzukehren.